



## Trachtenmusik Kapelle Goldegg

Hofmark 150, 5622 Goldegg/Pg.

[www.trachtenmusik Kapelle-goldegg.at](http://www.trachtenmusik Kapelle-goldegg.at)



# VEREINSLEITBILD

## Unser Leitspruch

*„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“*

*(G. Mahler)*

Wir bekennen uns zu unseren traditionellen Wurzeln und halten unsere bewegte Vergangenheit mit all ihren Erlebnissen und Persönlichkeiten in unseren Erinnerungen fest. Gleichzeitig richten wir stets den Blick Richtung Zukunft und erfreuen uns gemeinsam an motivierenden, aber auch herausfordernden neuen Aufgaben.

Unsere Trachtenmusikkapelle Goldegg ist ein freiwilliger Verein. Eine Mitgliedschaft bringt aber auch Pflichten mit sich, auf welche Wert gelegt wird und welche den Mitgliedern auch klar kommuniziert werden. Nur wenn auch innerhalb des Vereinsgefüges entsprechend nach Grundregeln „gespielt“ wird, können sich Grundwerte entfalten.

Um für alle Vereinsmitglieder klar und deutlich zu signalisieren, wofür wir stehen haben wir nachfolgende Grundwerte formuliert. Damit alle Musikerinnen und Musiker sprichwörtlich in die gleiche Richtung „marschieren“ ist es uns ein Anliegen, diese nachfolgend etwas genauer zu beschreiben.

## Soziales Miteinander

Das gute Auskommen und der Dialog im Verein zwischen Alt und Jung wollen wir nicht nur immer wieder betonen, sondern vielmehr auch aktiv leben. Das „sich Wohlfühlen“ innerhalb der Musikkapelle ist das Hauptziel für die Trachtenmusikkapelle Goldegg.

Voraussetzungen hierfür sind:

- Jede/Jeder soll frei seine Meinung zu sämtlichen Themen sagen können – ob dies in einer öffentlichen Runde oder in einem persönlichen Gespräch ist, tut nichts zur Sache. Wichtig ist, dass die Vereinsleitung davon erfährt – nur so können kann entsprechend danach gehandelt werden.
- Soziale Aktivitäten wie Skitage, Schlittenfahren, Almfeste, gemeinsame Auswärtsfahrten, mehrtätige Ausflüge oder interne Feiern tragen ebenfalls zum guten Miteinander bei und werden in den Jahresplänen berücksichtigt.
- Ein stetiger Kontakt zu nicht mehr aktiven TMK Mitgliedern – ein regelmäßiger Austausch über „alte Zeiten“ mit ehemaligen, oftmals langjährigen Musikern – ist von Bedeutung.
- Ein intensiver Kontakt zu in Auswuchs befindlichen Jungmusikern, welche noch nicht Teil der Musikkapelle sind, ist wichtig und wird durch gemeinsame Aktivitäten gefördert.

## Qualität

Ein funktionierendes Miteinander ist auch Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der musikalischen Qualität. Wir sehen die Trachtenmusikkapelle Goldegg als einen Traditionsverein mit Anspruch auf gute Qualität. Diese soll durch folgende Schwerpunkte gefördert werden:

- Regelmäßiges Spielen in kleinen Gruppen (Ensembles) in Form von Weihnachts- und Dreikönigsspiel, Weisenblasen, Kirchenmusikensembles sowie nach Möglichkeit Teilnahme an Ensemblewettbewerben.
- Junge Musikerinnen und Musiker für eigene Musikformationen (z.B. Goldegger Böhmisches, Tanz(l)musik, Brass-Ensembles, Big Band etc.) begeistern.
- Inhaltlich abgestimmte Gestaltung des Probenplanes mit verschiedenen Schwerpunkten (sakrale, konzertante, unterhaltende sowie Marschmusik)
- Regelmäßige Teilnahme an Konzertwertungen und Marschwertungen.
- Verstärktes Augenmerk auf Exaktheit im Spiel (Proben und Ausrückungen) samt Rückmeldung an die einzelnen Musikerinnen und Musiker durch den Kapellmeister und Registerführer.
- Aktive Aufforderung/Motivation, die Proben regelmäßig und entsprechend vorbereitet zu besuchen.
- Aktive Motivation/Aufforderung an alle Mitglieder, auch außerhalb der Proben zu Hause bzw. gemeinsam mit dem Musiklehrer zu üben.
- Wir sehen die TMK Goldegg als solide Oberstufenmusik (Stufe C musikalisch, Stufe E marschiertechnisch) mit „Zug nach vorne“. Wir glauben, dass die Attraktivität des Vereines eng mit dem Qualitätsanspruch zusammenhängt.

## Engagement

Persönliches Engagement in unserem freiwilligen Verein birgt für alle Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit, ihre/seine Fähigkeiten weiter zu entwickeln:

- Verständnis für vielfältige Meinungen, Interessen und Vorstellungen anderer zu erwerben.
- (Selbst)Motivation zu entwickeln, um auch freiwillig und ohne unmittelbar erkennbaren persönlichen Vorteil für eine Sache zu brennen.
- Die Erfahrung des Hinarbeitens und Erreichens auf ein gemeinsames musikalisches Ziel.
- Das Erleben persönlicher Wertschätzung.

# Führungspersönlichkeiten

Das nötige Maß an positivem Ehrgeiz einerseits und der geselligen Freude an ausgelassener Unterhaltung andererseits zu finden ist für das musikalische als auch organisatorische Führungspersonal wesentlich. Vor dem Hintergrund einer langen Tradition auch in Bezug auf Führungspersönlichkeiten sind die Anforderungen hier hoch. Zusätzlich ist es unabdingbar, auch den Zeitgeist bzgl. dieser Anforderungen zu verstehen und zu leben.

- Musikalische Führung bedeutet aus unserer Sicht nicht zwingend, jederzeit, immer und überall präsent zu sein. Idealerweise inspiriert der Kapellmeister die Musikerinnen und Musiker, auch selber Verantwortung zu übernehmen – in Form von Ensembleleitungen, Dirigate und gemeinsamer Probenarbeit.
- Führungsarbeit in freiwilligen Vereinen ist nicht immer einfach und oftmals auch mit menschlichen, sozialen und organisatorischen Herausforderungen verbunden. Die Persönlichkeiten von Kapellmeister und Obmann sowie der Vorstände sollen daher entsprechend gefestigte und geschätzte sein.
- Entsprechende finanzielle Entschädigungen sind in der heutigen Zeit üblich. Ausschließlich monetäre Beweggründe für die Ausübung von wichtigen Führungsfunktionen erachten wir als unzureichend, um unseren Musikerinnen und Musiker entsprechend Vorbild zu sein. Gefragt sind vielmehr der innere Antrieb und die Fähigkeit, die Mitglieder zu motivieren.

## Vereinseckdaten per Mai 2020

<i>Aktive Mitglieder aktuell:</i>	79, davon 51 männlich und 28 weiblich
<i>Durchschnittsalter aktuell:</i>	33 Jahre
<i>Kapellmeister aktuell:</i>	Matthäus Rieger
<i>Obmann aktuell:</i>	Johannes Obermoser
<i>Stabführer aktuell:</i>	Hans Mayr
<i>Jugendreferent aktuell:</i>	Karin Mülitzer, Johanna Katsch, Matthias Eckinger
<i>Obmann Förderverein aktuell:</i>	Thomas Russegger
<i>Jungmusiker in Ausbildung aktuell:</i>	43
<i>Kapellmeister Jugendorchester aktuell:</i>	Matthäus Rieger
<i>Ausrückung/Jahr:</i>	ca. 35
<i>Proben/Jahr:</i>	ca. 45 (20 Registerproben, 25 Gesamtproben)
<i>Jahreshöhepunkte:</i>	Frühlingskonzert Ende April/Anfang Mai Kirchenkonzert Mitte November